

# Hygienekonzept

Der Evangelischen im Dekanat Feuchtwangen

Für Gruppenstunden/Ferienprogram in der Jugendarbeit

Evangelischen Jugendhaus Vorderer Spitzenberg 6, 91555 Feuchtwangen

## Grundsätzlich gelten folgende Regeln:

- Abstand halten: mindestens 1,5 Meter
- Abstandsregelung/keine Gruppenbildung auch vor, während und nach der Gruppenstunde
- Nies- und Hust-Etikette einhalten: in die Armbeuge niesen oder husten
- Regelmäßiges Händewaschen: 20-30 Sekunden
- Nicht ins Gesicht fassen
- Regelmäßiges Lüften (mindestens 10 Minuten je volle Stunde)
- Personen mit Erkältungssymptomen sind nicht zugelassen
- Besuche von Gästen aus Risikogebieten sind abzusagen
- Kein Händeschütteln und Umarmen zur Begrüßung und Verabschiedung
- Aktivitäten, die Körperkontakt erfordern, sind untersagt
- Gruppengröße sollte so gewählt werden, dass die Voraussetzungen für den o.g. Mindestabstand geschaffen werden können
- Gruppenarbeit ist nicht zugelassen
- Kein Austausch von Arbeitsmaterialien; das Berühren derselben Gegenstände möglichst vermeiden
- Gruppenstunden, wenn möglich im Außengelände anbieten (Dort gelten die gleichen Regeln)

## Darüber hinaus ist zu beachten:

- Es muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden; dies gilt insbesondere bei Ankunft und Verlassen sowie auf den Gängen des Veranstaltungsortes und bei einer Unterschreitung des 1,5 Meter-Abstands
- Möglichkeit zum Händewaschen mit Flüssigseife und Papierhandtüchern muss gegeben sein
- Teilnehmende auf regelmäßige Händehygiene hinweisen
- Eine regelmäßige Reinigung muss vorgenommen werden
- Türen, wenn möglich offenstehen lassen
- Türklinken, Arbeitstische und nicht verbrauchte, wiederverwendbare Arbeitsmaterialien sind nach dem Gebrauch zu desinfizieren oder erst wieder nach 72h verwendbar.
- *Dokumentation der Kontakte (Name, Vorname, Wohnort, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, Zeitraum des Aufenthaltes, Dauer der Gruppenstunde), muss auf Anforderung den zuständigen Gesundheitsbehörden übermittelt werden; die Dokumentation ist so zu verwahren dass die Daten geschützt sind. Die Daten müssen zu diesem Zweck einen Monat aufbewahrt werden.*

- Die Anwesenheitsliste ist regelmäßig im Pfarramt Feuchtwangen oder beim Dekanatsjugendreferenten abzugeben, um eine lückenlose Nachvollziehbarkeit der Infektionskette zu gewährleisten.
- Informationspflicht an beteiligte Personen, bzw. Öffentlichkeit
- Bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Übernachtung ist im Beherbergungsbetrieb das Hygienekonzept für die Hotellerie zu beachten.
- Bei ganztägigen Veranstaltungen mit Verpflegung ist das Hygienekonzept der Gastronomie zu beachten.

### **Umsetzung der Regeln im Evangelischen Jugendhaus Feuchtwangen**

Vorderer Spitzenberg 6, 91555 Feuchtwangen

#### **Abstandsregeln:**

Gruppenstunden/Ferienprogramm:

- Zu beachten: Raum- und Mitarbeitende-Kapazitäten
- Ggf. Gruppe in kleinere Gruppen teilen und diese nacheinander einladen oder parallel auf verschiedene Räume aufteilen und Absprache mit gleichzeitig stattfindenden Gruppen/Veranstaltungen treffen
- Vorrangig Programm in Freien veranstalten (gleich Regeln)
- Abstand (min. 1,5 Meter) beim Spielen und Sitzen einhalten
- Spiele mit Körperkontakt sind untersagt.
- „Kontaktloses“ Programm ausarbeiten
- Kein gemeinsames Kochen oder Essen. Ausnahme: Die Kinder bringen ihr eigenes Essen mit und das Essen wird nicht geteilt.
- Regelmäßig Lüften (mind. 10 Min je volle Stunde)
- Bei allen Bewegungen im Gebäude und Gelände ist das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht (Stand 17.06.2020); vor allem bei Ankunft und Verabschiedung und wenn der entsprechende Abstand nicht eingehalten werden kann
- Mitarbeit geschieht auf eigene Gefahr. Unter 18 Jährige bitten wir eine Einverständniserklärung ihrer Eltern über die Mitarbeit auf eigene Gefahr vorzulegen.
- Anwesenheitsliste führen (siehe Anhang).

#### **Gruppengröße:**

- Quadratmeterzahl pro Person beachten
- (Berechnungsformel Raumgröße  $m^2:6,25$ ) entspricht  $3m^2$  pro Person.
- Bei bewegungsorientierten Angeboten:  $10m^2$ /Person, 3 Meter Abstand

### Räume im Evangelischen Jugendhaus:

Raum	m <sup>2</sup>	Personenzahl 1,5m	Personenzahl 3m
Großer Saal oben	50,7	8	5
Jungscharraum oben (kleiner Raum oben)	28,1	4	3
Eingangsbereich oben	8	1	1
Treppe		2	1
Toilette	1,6D/1,8H	1	1
Großer Saal unten	49,8	8	5
Bandraum unten (kleiner Raum unten)	28,2	4	3
Küche (gesperrt für Kochen und Lebensmittel etc.)	12,6	2	1
Materialraum	6,1	1	1
Jugendbüro	13,6	2	1

### Ankommensphase aktiv koordinieren:

- Ggf. Absprache mit gleichzeitig stattfindenden Gruppen (eine gleichzeitige Belegung ist vorerst nicht vorgesehen und sollte vermieden werden!).
- Schilder + ggf. ein\_e Mitarbeitende\_r am Eingang: Auf Hygieneregeln hinweisen.
- Zutritt so gestalten, dass der Mindestabstand mit 1,5 Meter sich realisieren lässt
- Kinder einzeln zum Händewaschen und dann in den Gruppenraum schicken.
- 1 MA im Gruppenraum: Abstandsregeln und deren Einhaltung sicherstellen und vorgesehenen Platz zuweisen.
- Eltern: bleiben außerhalb des Gebäudes und lassen den Eingangsbereich frei.
- Es ist darauf zu achten, dass keine Menschengruppen sich im Außenbereich der Einrichtung aufhalten; ggf. Eltern darauf ansprechen, diese haben Vorbildfunktion.
- Informationen und Anweisungen an Eltern weitergeben.
- Teilnehmer mit u.a. Krankheitssymptome, akuten, nicht geklärten Atemwegserkrankungen oder erhöhter Körpertemperatur wie Fieber, Atembeschwerden, Husten, Geschmacksverlust, Kontakt zu bestätigt infizierten Personen sowie Personen aus Risikogebieten und Personen der Risikogruppe nach RKI angehören bleiben der Veranstaltung fern.

### Toilettengänge / Raum verlassen:

- Nur einzeln und wenn die Toiletten nach der Veranstaltung gereinigt und desinfiziert werden. (Schilder an den Türen anbringen)
- Eine regelmäßige ggf. ständige Lüftung sollte durchgeführt werden.

- Reinigungsfachkraft Bescheid geben.

### **Handhygiene und Nies- und Hust-Etikette**

- Kinder über Regeln informieren
- Auf Plakate hinweisen – „Richtig Hände waschen“ und „Ab hier Abstand“
- Vor jeder Gruppenstunde Händewaschen mit Flüssigseife und Papierhandtüchern (Wenn möglich auch Einzeln nach der Gruppenstunde)
- Die Teilnehmende fassen sich während der Gruppenstunde möglichst nicht ins Gesicht.
- Die Teilnehmer nutzen ausschließlich ihre persönlich zugewiesenen Arbeitsmittel (Stifte, Papier, elektronische Geräte etc.)
- Arbeitsmittel und Arbeitsmaterialien, die von mehreren Personen genutzt werden müssen (Ordner, Schränke etc.) werden häufiger gereinigt oder desinfiziert, am besten direkt vor, während und nach der Nutzung.
- Nies- und Hust-Etikette einhalten: in die Armbeuge niesen oder husten
- Warteschlangen und Begegnungsverkehr wird vermieden

### **Ablauf der Gruppenstunde**

#### **Vorbereitungen vor der Gruppenstunde**

- Desinfektion der Türklinken u. Ähnlichem.
- Möglichkeit zur Handdesinfektion muss vorhanden sein.
- Handdesinfektionsmittel im Eingangsbereich wird bereitgestellt.
- Gruppenstunde im Dekanatsjugendbüro anmelden, damit Überschneidungen sichergestellt sind.
- Informieren/Abklären, ob genügend Desinfektionsmittel für Hände & Oberflächen vorhanden ist.
- Anwesenheitsliste abholen/ausdrucken und bereithalten.
- Keine Mitarbeitenden einsetzen, die zu den Risikogruppen nach RKI gehören.
- Ggf. Mundnasenschutz für Personen, die ihren vergessen haben.
- Flüssigseife und Einmalhandtücher in den sanitären Einrichtungen überprüfen.
- Raum gut lüften.

#### **Während der Gruppenstunde**

- Wo möglich, Türen offenstehen lassen
- Gemeinsame Nutzung von Material vermeiden
- Der Raum wird in regelmäßigen Abständen gut gelüftet (mind. 10 Min je volle Stunde). Häufigkeit und Intensität der Lüftung hängt von der Anzahl der anwesenden Personen und dem Raumvolumen ab.
- Die sanitären Einrichtungen werden regelmäßig gereinigt.
- Dokumentation der anwesenden Teilnehmer\*innen in einer Liste.
- Menschengruppenbildung vermeiden.
- Keine Kleingruppenarbeit.
- Beim gemeinsames Singen gilt es einen größerer Abstand einzuhalten (Chor/3Meter)
- Keine Spiele mit „Körperkontakt“ oder engem (> 1,5 Meter) Zusammensein.

## Nach der Gruppenstunde

- Material am Ende der Stunde desinfizieren
- Liste mit Datum im Jugendbüro abgeben
- Türen, Tische u. Ä. desinfizieren
- Lüften

## Aushänge (Informationspflicht)

- Jugendbüro stellt Hygienekonzept und benötigte Dokumente an die Mitarbeitenden (MA) zur Verfügung
- MA halten Rücksprache mit Jugendbüro über die Umsetzung, schriftlich festhalten
- Alle zu erwartenden Teilnehmenden werden vorher über die Maßnahmen informiert, damit es nicht zu Irritationen kommt. Je nach Alter und Möglichkeit Maßnahmen auch partizipativ im Vorfeld besprechen.
- Allgemeine Hygieneregeln und Hygienekonzept werden ausgehängt
- Beschilderung vorhanden
- Waschbecken: Anleitung zum Händewaschen: 20 – 30 Sekunden
- Eingang: Beim Betreten Händedesinfektion möglich, Hygienekonzept und Schilder sichtbar aufgehängt.

**Dieses Schutz- und Hygienekonzept wird zur Vorlage und Einsichtnahme im Evang. Luth. Pfarramt, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen aufbewahrt sowie sichtbar im Gebäude ausgehängt. Es wurde dem Kirchenvorstand vorgelegt und akzeptiert. Die Gruppen/Kreise/Ferienprogramme haben sich an dieses Konzept zu halten oder ein eigenes Schutzkonzept zu schreiben nach den staatlichen Vorgaben und dieses dem Kirchenvorstand zur Genehmigung vorzulegen.**

Feuchtwangen, den \_\_\_\_\_

Jörg Herrmann,  
geschäftsführender Pfarrer

Hendrik Jarallah,  
Dekanatsjugendreferent

### Kontakt:

EJ Feuchtwangen  
Vorderer Spitzenberg 6  
91555 Feuchtwangen  
Tel: 09852-908226  
E-Mail: [EJ.Feuchtwangen@elkb.de](mailto:EJ.Feuchtwangen@elkb.de)  
Pfarramt: 09852-90820

